

Presseinformation

Nr. 24/ 2015

Berlin/ Augsburg, 10.12.2015

Forderungen nach konsequentem gesundheitspolitischen Verhalten!

In einem gerade erschienenen Sachbuch von Herrn Prof. Fritz Beske werden Daten und Fakten dargelegt, die zu einer umgehenden Neuorientierung der Gesundheitspolitik beitragen sollen.

Die Aussagen weisen eindeutig darauf hin, dass die Schere zwischen Finanzierung und qualitativ hochwertiger Versorgung in der nahen Zukunft noch weiter auseinander gehen wird. Die Folge werden Leistungseinschränkungen für alle Bürger sein und Vergütungskürzungen für alle Berufsgruppen und Institutionen der Versorgung, Behandlung und Betreuung.

Seine Forderung nach einem unabhängigen Expertengremium aus Mitgliedern, die sich ausschließlich dem Gesundheitssystem verantwortlich fühlen, muss realisiert werden, damit die bestehenden einseitigen lobbyistischen Einflüsse minimiert werden können.

Bezüglich der Strukturen des Gesundheitssystems fordert Herr Prof. Beske den Abbau der Schnittstellenbrüche zwischen den Berufsgruppen und Institutionen und den Zwang zur Zusammenarbeit, um somit die Über-, Unter- und Fehlversorgung zu minimieren. Dazu gehört auch eine Intensivierung der Kommunikation und Koordination in allen Belangen der Versorgung/Behandlung/Betreuung und eine Entlastung im Bereich des finanziellen Aufwands.

Dazu gehört dann nach Analysen von Prof. Beske auch die Sozialsysteme zusammenzufassen und z.B. die Trennung zwischen Kranken- und Pflegeversicherung aufzuheben.

Wir fordern alle politischen Entscheidungsträger und die Gruppierungen der Selbstverwaltung auf, sich mit den Ausführungen von Prof. Beske auseinanderzusetzen. Das Buch ist im Springer-Verlag erschienen und unter der ISBN Nr. 978-3-662-48940-6 zu erhalten. Wir sehen in Prof. Beske einen Verbündeten für die Zukunftssicherung des Gesundheitswesens mit hoher Kompetenz und ohne einseitige Ausrichtung. Dabei werden unsere Ziele und der Zweck unserer Organisation sachlich unterstützt.

Wolfram – Arnim Candidus

Kontakt Pressestelle:

Präsident
Im Namen des Gesamtvorstandes
Bürger initiative Gesundheit e.V.

(freigegeben zur Veröffentlichung)

Bürger Initiative Gesundheit e.V.
Beethovenstraße 2
86150 Augsburg
Tel.: 0821 /50867960, Fax 0821/ 50867969
presse@buerger-initiative-gesundheit.de
www.buerger-initiative-gesundheit.de